

THOMAS
KIRCHE



ISRAELITISCHE
RELIGIONSGEMEINDE
ZU LEIPZIG

Gottesdienst

zum Gedenken an den 9. November 1938
- Reichspogromnacht -

Sonntag, 11. November 2018
Thomaskirche Leipzig



JÜDISCH-CHRISTLICHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT

www.thomaskirche.org
www.ariowitschhaus.de
www.synagogalchor-leipzig.de

Orgelvorspiel

Johann Sebastian Bach (1685–1750, Thomaskantor 1723–1750)

Fuge c-Moll (unvollendet)

BWV 562/2

Grußworte

Pfarrerin Britta Taddiken, Thomaskirche

Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde

Synagogalchor

Ernest Bloch (1880–1959)

Ma towu

aus „Avodath Hakodesh“ (1933)

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! Ich aber will in dein Haus kommen in deiner großen Güte und in Ehrfurcht knien vor deinem heiligen Tempel. Herr, ich liebe die Stätte deines Tempels und den Ort deiner Herrlichkeit. Ich aber will vor dir knien, Herr, der du mich geschaffen hast. Ich aber bete zu dir, Herr, zur rechten Zeit. Höchster, in deiner großen Güte erhöere mich bei der Wahrheit deines Heils.

Lied

In dich hab ich gehoffet, Herr – EG 275,1-5

Choralspiel BWV 640 von Johann Sebastian Bach

1. In dich hab ich ge-hof-fet, Herr; hilf, dass ich nicht zu-schan-den werd
noch e-wig-lich zu Spot-te. Das bitt ich dich: er-hal-te mich
in dei-ner Treu, mein Got-te.

2. Dein gnädig Ohr neig her zu mir, / erhöre mein Bitt, tu dich herfür, / eil, bald mich zu erretten. / In Angst und Weh ich lieg und steh; / hilf mir in meinen Nöten.

3. Mein Gott und Schirmer, steh mir bei; / sei mir ein Burg, darin ich frei / und ritterlich mög streiten, / ob mich gar sehr der Feinde Heer / anficht auf beiden Seiten.

4. Du bist mein Stärk, mein Fels, mein Hort, / mein Schild, mein Kraft - sagt mir dein Wort - / mein Hilf, mein Heil, mein Leben, / mein starker Gott in aller Not; / wer mag mir widerstreben?

5. Mir hat die Welt trüglich gericht' / mit Lügen und falschem Gedicht / viel Netz und heimlich Stricke; / Herr, nimm mein wahr in dieser G'fahr, / b'hüt mich vor falscher Tücke.

Text: Adam Reißner 1533, Melodie: Böhmen 15. Jh., Zürich um 1552

Zeitzeugenbericht
Eva Wechsberg

Synagogalchor
David Nowakowski (1848-1921)
Haschkiwenu
aus „Kabbalat Schabbat“ (um 1900)

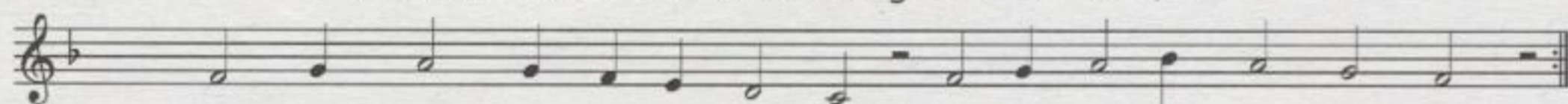
Führe uns zur Ruhe, Herr, unser Gott, in Frieden und lass uns aufstehen, unser König, zum Leben, breite über uns das Zelt deines Friedens, richte uns auf durch deinen guten Ratschluss, hilf uns um deines Namens willen, schütze uns, lass von uns weichen Feinde, Seuche, Schwert, Hungersnot und Kummer, lass jedes Hindernis weichen vor uns und hinter uns, und beschirme uns mit dem Schatten deiner Flügel. Denn du bist Gott, der uns beschützt und rettet, denn du bist Gott, der gnädige und barmherzige König.

Predigt

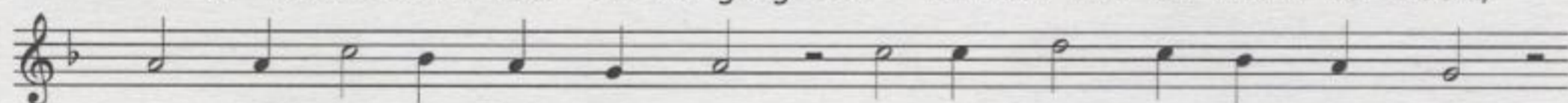
Prof. Dr. Rainer Kampling, Freie Universität Berlin

Lied

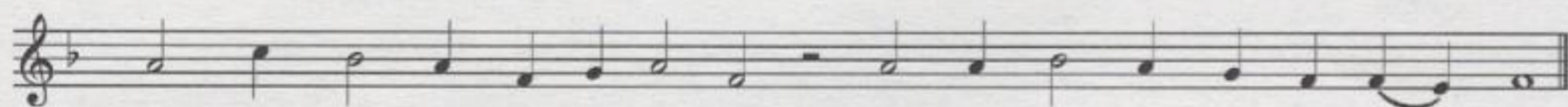
Wenn der Herr einst die Gefangnen - EG 298,1-3



1. Wenn der Herr einst die Ge-fang-nen ih-rer Ban-de le-dig macht,
o dann schwin-den die ver-gang-nen Lei-den wie ein Traum der Nacht;



dann wird un-ser Herz sich freun, un-ser Mund voll La-chens sein;



jauch-zend wer-den wir er-he-ben den, der Frei-heit uns ge-ge-ben.

2. Herr, erhebe deine Rechte, / richt auf uns den Vaterblick; / rufe die verstoßnen Knechte / bald ins Vaterland zurück. / Ach, der Pfad ist steil und weit, / kürze unsre Prüfungszeit; / führ uns, wenn wir treu gestritten, / in des Friedens stille Hütten.

3. Ernten werden wir mit Freuden, / was wir weinend ausgesät; / jenseits reift die Frucht der Leiden, / und des Sieges Palme weht. / Unser Gott auf seinem Thron, / er, er selbst ist unser Lohn; / die ihm lebten, die ihm starben, / bringen jauchzend ihre Garben.

Text: Samuel Gottlieb Bürde 1787, Melodie: Loys Bourgeois 1551 »Wie nach einer Wasserquelle«

Kollektenansage

Fürbittgebet
Dr. Timotheus Arndt

Vater unser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Synagogalchor

Louis Lewandowski (1821–1894)

Toras Adonoi

Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie labt die Seele.
Das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, es macht Unwissende weise.
Die Befehle des Herrn sind richtig, sie erfreuen das Herz.
Die Gebote des Herrn sind lauter, sie erleuchten die Augen.
Die Furcht des Herrn ist rein, sie besteht für immer.
Die Urteile des Herrn sind wahr, sie sind allesamt gerecht.

Erinnern

Dr. Timotheus Arndt

Synagogalchor

Samuel Lampel (1884–1942)

Segen

Es segne dich der Herr und behüte dich. Er lasse sein Antlitz dir leuchten und sei dir gnädig.
Es wende der Ewige sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden. Amen.

Die Gemeinde erhebt sich.

Aronitischer Segen

Die Gemeinde setzt sich.

Orgelnachspiel

Johann Sebastian Bach

Fantasie c-Moll

BWV 562/1

Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte für die Arbeit des Ariowitsch-Hauses.

Ausführende

Thomasorganist Ullrich Böhme, Orgel

Ulrich Vogel, Orgelbegleitung

Falk Hoffmann, Tenor

Leipziger Synagogalchor

Leitung: Andreas Reuter



LEIPZIGER
SYNAGOGALCHOR

Der Leipziger Synagogalchor freut sich jederzeit über neue und interessierte Sänger*innen! Geprobt wird dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig.